

# PROTOKOLL

öffentlich

der 8. Sitzung des  
**GEMEINDERATES BALSTHAL**  
24. August 2023, 19:00 Uhr bis 19:53 Uhr

**Sitzungsort: Gemeinderatssaal, Einwohnergemeinde Balsthal, Goldgasse 13, 4710 Balsthal**

<b>Vorsitz</b>	Freddy Kreuchi, Gemeindepräsident
<b>Protokoll</b>	Thomas Gygax, Leiter Einwohnerdienste und Stv. Gemeindeschreiber
<b>Stimmberechtigte</b>	Rahel Fluri, Gemeinderätin Freddy Kreuchi, Gemeindepräsident Mirco Reinhardt, Gemeinderat Christine Rütli-Röthlisberger, Vize-Gemeindepräsidentin Fabian Spring, Gemeinderat Marius Winistörfer, Gemeinderat René Zihler-Nussbaumer, Gemeinderat
<b>Stimmzähler</b>	René Zihler-Nussbaumer, Gemeinderat
<b>Verwaltungsleitung</b>	Max Bühler, Leiter Verwaltung und Gemeindeschreiber Philipp Buxtorf, Leiter Bau Thomas Gygax, Leiter Einwohnerdienste und Stv. Gemeindeschreiber René Hermann, Leiter Gesamtschule Léon Metz, Leiter Finanzen
<b>Entschuldigt</b>	Rahel Bühler, Solothurner Zeitung Thomas Dobler, Gemeinderat Beatrice Scheurer, Solothurner Zeitung Heinz von Arb, Gemeinderat

Traktanden

1.	Stimmzähler/-in, Festlegung (G1949)	F. Kreuchi	1'
2.	Traktandenliste des Gemeinderates, Sitzung vom 24.08.2023, Genehmigung (G1937)	F. Kreuchi	1'
3.	Protokolle des Gemeinderates, Sitzung vom 07.07.2023, Genehmigung (G1505)	F. Kreuchi	1'
4.	Geschäftskontrolle, Abgleich und Genehmigung (G1492)	F. Kreuchi	15'
5.	Darlehensvertrag mit der Spitex Thal, Beschluss (G2047)	F. Kreuchi	10'
6.	Signalisation Roggenstrasse, Anpassung der Verkehrssignalisation, Beschluss (G2147)	M. Reinhardt	10'
7.	Fussgängerstreifen Herrengasse 10 - 13, Aufhebung des Fussgängerstreifens, Beschluss (G3937)	M. Reinhardt	10'
8.	Digitalisierung an der Volksschule, Vorstellung technisches ICT-Konzept, Information (G2129)	R. Hermann	30'
9.	Delegationen, Information (G1491)	F. Kreuchi	5'
10.	Mitteilungen Ressortleiter, Information (G1489)	F. Kreuchi	5'
11.	Mitteilungen Verschiedenes, Information (G1490)	F. Kreuchi	5'

---

**Traktandum 1 Stimmzähler/-in (G1949)**  
 Festlegung

Öffentlichkeit Einbezug der Öffentlichkeit

Registratur 16/00 STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Allgemeines und Einzelnes

Geschäft 1949 **Stimmzähler/-in**

Beschluss 286

---

Stimmzähler der heutigen Sitzung ist René Zihler.

---

**Traktandum 2 Traktandenliste des Gemeinderates (G1937)**  
 Sitzung vom 24.08.2023  
 Genehmigung

Öffentlichkeit Einbezug der Öffentlichkeit

Registratur 16/05 STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat

Geschäft 1937 **Traktandenliste des Gemeinderates**

Beschluss 287

---

**Antragsteller/-in**

Freddy Kreuchi

**Eintretensdebatte**

Auf das Geschäft wird eingetreten.

## Ausgangslage

Die Traktandenliste wurde dem Gemeinderat zugestellt.

## Wortmeldung

Christine Rütli zieht das Traktandum Nr. 8 "Digitalisierung an der Volksschule, Vorstellung technisches ICT-Konzept, Information (G2129)" zurück, da noch eine Offerte für die Unterlegung der Daten und Zahlen fehlt.

## Beschluss

**Der Gemeinderat genehmigt die Traktandenliste mit der erwähnten Änderung einstimmig.**

---

<b>Traktandum</b>	<b>3</b>	<b>Protokolle des Gemeinderates (G1505)</b> Sitzung vom 07.07.2023 Genehmigung
Öffentlichkeit		Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/05	STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat
Geschäft	1505	<b>Protokolle des Gemeinderates</b>
Beschluss	288	

---

## Antragsteller/-in

Freddy Kreuchi

## Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

## Ausgangslage

Das Protokoll der Sitzung vom 7. Juli 2023 wurde den Mitgliedern des Gemeinderats zugestellt.

## Beschluss

**Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 7. Juli 2023 einstimmig.**

---

<b>Traktandum</b>	<b>4 Geschäftskontrolle (G1492)</b> Abgleich und Genehmigung
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/05 STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat
Geschäft	1492 <b>Geschäftskontrolle</b>
Beschluss	289

---

### Antragsteller/-in

Freddy Kreuchi

### Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

### Ausgangslage

Die Geschäftskontrolle wurde den Mitgliedern des Gemeinderats zugestellt.

### Erwägungen

Die Geschäftskontrolle wird an der Gemeinderatssitzung jeweils thematisiert und Anpassungen werden vorgenommen. Anschliessend wird diese auf der Homepage und im Anschlagkasten der Einwohnergemeinde publiziert.

### Wortmeldungen

Nr.	Bezeichnung	Stand	Änderung / Bemerkung
17	Evaluierung und Einführung weiterer Einnahmequellen für die Gemeinde	85 %	Verschiedene Einnahmequellen wurden eruiert und sind in Umsetzung.
35	Erarbeitung Umsetzungsstrategie zum Bericht über die Schulwegsicherheit	75 %	Ein Gespräch mit dem Bundesamt für Unfallverhütung hat stattgefunden.
53	Umsetzung Tempo 30er-Zone Ziegelhütte und Sportzentrum Moos	95 %	Die Vergaben für die Umsetzungsarbeiten der 30er-Zone sind erfolgt.

### Beschluss

**Der Gemeinderat genehmigt die Geschäftskontrolle einstimmig.**

---

<b>Traktandum</b>	<b>5 Darlehensvertrag mit der Spitex Thal (G2047)</b> Beschluss
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	27/02 SANITÄTS- UND GESUNDHEITSWESEN - Ärztewesen, Krankenpflege, Spitex
Geschäft	2047 <b>Darlehensvertrag mit der Spitex Thal</b>
Beschluss	290

---

### Antragsteller/-in

Freddy Kreuchi

### Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Freddy Kreuchi informiert den Gemeinderat darüber, dass der Antrag von ihm komme, da Rahel Fluri im Vorstand der Spitex Thal sei und es daher wichtig sei, dass der Antrag nicht von ihr eingereicht werde. Da sie jedoch kein privates Interesse verfolge, sei ein Ausstand nicht angezeigt.

### Ausgangslage

Der Kanton Solothurn hat in seiner Altersstrategie im Grundsatz «ambulant vor stationär» gute Handlungsoptionen und Grundlagen formuliert, für deren Umsetzung die ambulante Grundversorgung (Spitex) künftig jedoch auch die finanziellen Mittel zur Umsetzung erhalten muss.

Mit der massiv geringeren Restkostenfinanzierung seit 2022 und der geforderten Steigerung der Leistungen gemäss neuer Leistungsvereinbarung entsteht eine enorme Finanzierungslücke, über deren mögliches Eintreten die Gemeindepräsidentenkonferenz Thal im letzten Jahr informiert worden ist. Die angespannte Situation wird nun per Ende August 2023 zur Illiquidität der Spitex Thal und somit zu einer enormen Versorgungslücke der gesamten Thaler Bevölkerung führen. Folgend die Gründe dafür:

- Das Thal ist die weitläufigste Region im Kanton Solothurn. Daher ist die Spitex Thal mit den höchsten Mobilitätskosten von CHF 474'557.00 pro Jahr konfrontiert. Diese können in den Restkosten unmöglich zu einem Drittel enthalten sein und führen somit zu einem jährlichen Defizit von CHF 395'849.00.
- In diesem Jahr war die Spitex Thal mit einem enormen Kundenrückgang konfrontiert, welcher bereits im ersten Quartal des laufenden Jahres zu einem Minus von 451 Stunden in der Behandlungspflege (KLV Tarif B) führte, was nicht mehr kompensiert werden kann.
- Die IT-Infrastruktur der Spitex Thal war zusehends in die Jahre gekommen und musste daher im ersten Halbjahr 2023 auf den neusten Stand gebracht werden. Diese Investitionen waren zwingend notwendig und belasteten die Liquidität der Spitex Thal zusätzlich.
- Weiter führten folgende Kostensteigerungen zu Defiziten: Einkauf von nicht kostendeckender externer Psychiatrie-Pflege, die Palliativ-Pflege mit hoch qualifiziertem und teurem Personal, die Qualitätssicherung als kantonale Vorgabe zur Betriebsbewilligung, welche intern unterstützt werden muss.

Trotz einer sorgfältigen Budgetierung, Finanzplanung und sofortiger Sparmassnahmen führten die genannten Fakten zu einem vollständigen Verbrauch der Liquiditätsreserven der Spitex Thal per Ende August 2023, wober die Gemeindepräsidentenkonferenz am 21. Juni 2023 informiert wurde.

## Erwägungen

Um den Betrieb aufrechterhalten und eine Versorgungslücke verhindern zu können, ist die Spitex Thal auf eine kurzfristige Finanzierungsüberbrückung durch die Thaler Gemeinden angewiesen, wobei sich der Betrag der Einwohnergemeinde Balsthal aus folgenden Teilen zusammensetzt:

- CHF 117'774.00 (Vorschuss März 2023)
- CHF 134'946.00 (Nachforderung Juni 2023)
- CHF 100'711.00 (Nachtrag Mobilitätskosten)

Insgesamt beantragt die Spitex Thal von der Einwohnergemeinde Balsthal somit ein Darlehen in der Höhe von CHF 252'720.00 und einen Nachtragskredit an die Mobilitätskosten von CHF 100'711.00. Es ist hierbei festzuhalten, dass die Spitex Thal das Darlehen frühestens im Jahr 2030 zurückbezahlen kann.

Betreffend den Vorschuss im März 2023 sei an dieser Stelle zu erwähnen, dass ursprünglich vereinbart war, diesen bis Ende des laufenden Jahres von der Spitex Thal zurückzuerhalten, wodurch zu diesem Zeitpunkt kein Nachtragskredit notwendig war. Aufgrund der sich rasch ändernden Ausgangslage wurde festgestellt, dass dies nicht möglich sein wird und ein entsprechender Beschluss notwendig ist.

## Antrag

1. Die Einwohnergemeinde Balsthal gewährt dem Verein Spitex Thal zur Überbrückung des finanziellen Engpasses ein Darlehen in der Höhe von CHF 252'720.00. Der Rückzahlungstermin wird auf den 31. Dezember 2030 festgelegt.
2. Der Gemeinderat genehmigt den Nachtragskredit von CHF 100'711.00 an die Mobilitätskosten der Spitex Thal (Konto-Nr. 4210.3636.11).
3. Die Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Balsthal wird angewiesen das Darlehen in der Höhe von CHF 252'720.00 und den Beitrag an die Mobilitätskosten in der Höhe von CHF 100'711.00 umgehend an die Spitex Thal zu überweisen.

## Ergänzungen zu den Erwägungen

Freddy Kreuchi teilt mit, dass man durchaus die Möglichkeit habe dies abzulehnen, wobei die Spitex in diesem Fall in eine Illiquidität rutschen würde und der Leistungsauftrag nicht mehr erfüllt werden könnte. Damit dies verhindert werden könne, werde dieser Antrag bei allen Thaler Gemeinden eingereicht. Bei einigen Gemeinden sei dieser bereits angenommen worden.

An der Gemeindepräsidentenkonferenz Thal sei die Frage gestellt worden, warum aufgrund des Kundenrückgangs nicht Personal entlassen werde. Die Geschäftsleiterin der Spitex Thal teilte daraufhin mit, dass eine Reduktion des Personals keine Option darstelle, da man aufgrund des Fachkräftemangels zu einem späteren Zeitpunkt kein neues Personal mehr finden würde.

Freddy Kreuchi ergänzt, dass an der Vorstandssitzung des VSEG beschlossen wurde, dass man betreffend Restkostenfinanzierung einen Systemwechsel vom Median zum gewichteten Mittelwert vornehmen soll. Dies stelle zwar eine Verbesserung für das weitläufige Gebiet der Spitex Thal dar, werde aber die Restkosten nicht vollumfänglich abdecken.

## Wortmeldungen

Fabian Spring stellt die Frage, wie das benötigte Darlehen mit den anderen Gemeinden aufgeteilt werde. Freddy Kreuchi teilt mit, dass sich der Verteilschlüssel nach der Einwohnerzahl richtet. Weiter fragt Fabian Spring, ob die Spitex Thal eine eigenständige Organisation sei, was der Gemeindepräsident bestätigt.

Fabian Spring fragt nach, wieso die Spitex Thal nicht mit der Spitex Gäu zusammengelegt werden könne. Freddy Kreuchi entgegnet, dass dies aus seiner Sicht nicht sinnvoll wäre, da in diesem Fall die Anfahrtswege noch grösser wären, was sich wiederum auf die Mobilitätskosten auswirken würde. Rahel Fluri erklärt weiter,

dass Isabel Zimmermann die Spitex Gäu einmal betreffend einen Zusammenschluss angefragt habe, dies jedoch nicht auf Interesse gestossen sei.

Auf Rückfrage von Fabian Spring teilt Freddy Kreuchi mit, dass es sich bei der Spitex Thal zwar um eine private Organisation handelt, diese jedoch einen Versorgungsauftrag vom Kanton habe und deren Restkosten durch die Einwohnergemeinden zu decken sind.

Fabian Spring fragt, ob die Spitex Thal und deren momentane Situation überwacht werde. Der Gemeindepräsident entgegnet, dass die Aufsichtsfunktion beim Vorstand liege, welcher sich aus Vertretungen aus den einzelnen Gemeinden zusammensetzt.

Rahel Fluri teilt mit, dass der Gemeinderat Matzendorf einen Finanzplan auf fünf Jahre von der Spitex verlangt habe. Freddy Kreuchi teilt Léon Metz mit, dass er mit der Überweisung der Gelder der Spitex mitteilen soll, dass sich die Gemeinde Balsthal der Forderung der Gemeinde Matzendorf anschliesse.

Auf Nachfrage von Christine Rütli teilt Rahel Fluri mit, dass eine externe Begleitung zugezogen worden sei, welche bereits an der letzten Vorstandssitzung teilgenommen habe.

Fabian Spring stellt die Frage, wie die anderen Spitexorganisationen laufen. Der Gemeindepräsident erklärt, dass die Spitexorganisationen nicht direkt verglichen werden können, da die Spitex Thal sehr weite Anfahrtswege hat, was einen entsprechenden Einfluss auf die Mobilitätskosten habe. Ein weiteres Problem sei gemäss Rahel Fluri auch, dass die Pflege von den meisten Kunden zur gleichen Zeit erfolgen sollte, da alle Personen zur selben Zeit aufstehen und die Pflege wünschen. Gemäss Fabian Spring müsse man daher neue Modelle schaffen, welche diese Probleme, auch im Hinblick auf den demografischen Wandel, lösen können. Darauf schlägt Freddy Kreuchi vor, dass er Isabel Zimmermann an eine der nächsten Gemeinderatssitzungen einladen werde, damit sie die Spitex und die Probleme vorstellen, sowie allfällige Fragen beantworten könne. Der Gemeinderat befürwortet dies.

René Zihler fragt nach, ob der Kanton sich an diesen Kosten nicht beteiligen müsse. Der Gemeindepräsident teilt mit, dass dies nur von den Gemeinden getragen werden müsse, da die ambulante Versorgung dem Aufgabengebiet der Gemeinde angehöre.

Auf Nachfrage von Christine Rütli bestätigt Freddy Kreuchi, dass der Kanton Leistungsaufträge mit Spitexorganisationen abschliesse. Für Christine Rütli fehle hierbei die Transparenz. Freddy Kreuchi erklärt daraufhin, dass die Leistungsaufträge von privaten Spitexorganisationen nur dann abgeschlossen werden, wenn die öffentlichen Spitexorganisationen die Leistungsaufträge nicht erfüllen können. Für Christine Rütli sei dies ein Problem, dass der Kanton Leistungsaufträge vererbe, sich jedoch nicht an den Kosten der öffentlichen Spitexorganisationen beteilige.

## **Beschluss**

### **Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:**

- 1. Die Gewährung eines Darlehens in der Höhe von CHF 252'720.00 an den Verein Spitex Thal zur Überbrückung des finanziellen Engpasses. Der Rückzahlungstermin wird auf den 31. Dezember 2030 festgelegt.**
- 2. Die Genehmigung des Nachtragskredits in der Höhe von CHF 100'711.00 an die Mobilitätskosten der Spitex Thal (Konto-Nr. 4210.3636.11).**
- 3. Die Anweisung der Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Balsthal, das Darlehen in der Höhe von CHF 252'720.00 und den Beitrag an die Mobilitätskosten in der Höhe von CHF 100'711.00 umgehend an die Spitex Thal zu überweisen.**

---

<b>Traktandum</b>	<b>6 Signalisation Roggenstrasse (G2147)</b> Anpassung der Verkehrssignalisation Beschluss
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	05/11 BAUWESEN: TIEFBAU - Verkehrssignalisation und Strassenbeleuchtung
Geschäft	2147 <b>Signalisation Roggenstrasse</b>
Beschluss	291

---

### Antragsteller/-in

Mirco Reinhardt

### Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

### Ausgangslage

Am 24. Februar 2023 machte das AVT die Bauverwaltung darauf aufmerksam, dass die am 17. November 2022 vom Gemeinderat beschlossenen und im Anzeiger Thal Gäu Olten publizierten Verkehrsmassnahmen bezüglich der Signalisation Roggenstrasse nicht korrekt sind. Dies obwohl das AVT den Publikationstext der Bauverwaltung zur Verfügung stellt.

Gemäss §10 Abs. 1 der kantonalen Verordnung über den Strassenverkehr (KVV) verfügt das Departement des Innern sämtliche Verkehrsmassnahmen im Bereich von Verzweigungen ab einer Kantonsstrasse in eine Gemeindestrasse.

### Erwägungen

Die Infrastrukturkommission hat an ihrer Sitzung vom 28. März 2023 den Rückkommensantrag einstimmig beschlossen und der neuen Signalisation wie folgt zugestimmt:

Der Bürgergemeinderat hat hierzu folgende Massnahmen beschlossen:

- "Parkieren verboten" (2.50) mit zugehöriger weisser Bodenmarkierung und der Zusatztafel: "ausgenommen markierte Felder"

Bestehende Beschlüsse verlieren, soweit sie mit dem vorliegenden Beschluss im Widerspruch stehen, ihre Rechtskraft und werden aufgehoben.

### Antrag

1. Der Gemeinderat beschliesst das Rückkommen auf das Geschäft 2147 vom 17. November 2022, Signalisation Roggenstrasse.
2. Der Gemeinderat beschliesst die Signalisation «Parkieren verboten» (2.50) mit zugehöriger weisser Bodenmarkierung und der Zusatztafel: «ausgenommen markierte Felder» auf dem P1 auf GB Balsthal Nr. 23.
3. Der Gemeinderat beschliesst, dass bestehende Beschlüsse ihre Rechtskraft verlieren, soweit sie mit dem vorliegenden Beschluss im Widerspruch stehen.



## Finanzielle Folgen

Die finanziellen Folgen in der Höhe von CHF 3'200.00 werden von der Bürgergemeinde getragen.

## Wortmeldungen

Freddy Kreuchi empfindet das Vorgehen des Amt für Verkehr und Tiefbau als unschön, unprofessionell und mühsam. So etwas sollte nicht passieren, was jedoch bereits auch vom Amt für Verkehr und Tiefbau so bestätigt worden sei.

## Beschlüsse

**Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:**

1. **Das Rückkommen auf das Geschäft 2147 vom 17. November 2022, Signalisation Roggenstrasse.**
2. **Die Signalisation "Parkieren verboten" (2.50) mit zugehöriger weisser Bodenmarkierung und der Zusatztafel: "ausgenommen markierte Felder" auf dem P1 auf GB Balsthal Nr. 23.**
3. **Dass bestehende Beschlüsse ihre Rechtskraft verlieren, soweit sie mit dem vorliegenden Beschluss im Widerspruch stehen.**

## Auftrag

Nr	Wer	Tätigkeit	Erledigungstermin
1.	Bauverwaltung	Mitteilung an Bürgergemeinde und AVT	30.11.2022

---

**Traktandum**      **7 Fussgängerstreifen Herrengasse 10 - 13 (G3937)**  
 Aufhebung des Fussgängerstreifens  
 Beschluss

**Öffentlichkeit**      Einbezug der Öffentlichkeit

**Registratur**      05/11 BAUWESEN: TIEFBAU - Verkehrssignalisation und Strassenbeleuchtung

**Geschäft**      3937 **Fussgängerstreifen Herrengasse 10 - 13**

**Beschluss**      292

---

## Antragsteller/-in

Mirco Reinhardt

## Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

## Ausgangslage

Der Fachverantwortliche für die Verkehrssicherheit vom Amt für Verkehr und Tiefbau (AVT) hat im Zusammenhang mit dem Projekt Schulwegsicherheit diverse Fussgänger in Balsthal überprüft und auch durch die Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU) überprüfen lassen. Der Vertreter vom AVT hat dabei festgestellt, dass der Fussgängerstreifen Herrengasse 10 – Herrengasse 13 (zwischen den beiden Bushaltestellen "Zentrum") nicht den heute gültigen Normen entspricht.

Beim erwähnten Fussgängerstreifen wird der Warteraum, der für Fussgänger als sichere Zone gelten sollte, von einem heranfahrenden Bus, der Fahrgäste an der Haltestelle abholen möchte, überfahren. Zusätzlich ist der Warteraum genau hinter einem blauen Parkplatz versteckt. Ist dieser Parkplatz besetzt, ist die Wahrnehmung eines Fussgängers durch andere Verkehrsteilnehmer zusätzlich erschwert. Diese Tatsachen, machen den Fussgängerstreifen zu einer Gefahr für wartende Fussgänger.

An der Sitzung vom 24. März 2023 über die Sicherheit der Fussgängerstreifen wurde festgehalten, dass die Einwohnergemeinde Balsthal mittels Briefs die Aufhebung des Fussgängerstreifens beantragen soll.

### **Erwägungen**

Die Infrastrukturkommission hat den Fussgänger an ihrer Sitzung vom 18. Juli 2023 besichtigt. Die Mitglieder der Kommission sind der Meinung, dass es insbesondere für Schulkinder eine markante Verbesserung der Sicherheit auf ihrem Schulweg ist, wenn sie die Herrengasse erst beim Fussgänger Höhe Goldgasse – Kornhausplatz überqueren.

In Anbetracht der obgenannten Abweichungen zur heutigen Norm und der Tatsache, dass in unmittelbarer Nähe zwei weitere Fussgängerstreifen für die Überquerung der Herrengasse zur Verfügung stehen, beantragt die Infrastrukturkommission dem Gemeinderat ihrer Mehrheit zu folgen und der Aufhebung des Fussgängerstreifens zuzustimmen.

### **Antrag**

Der Gemeinderat stimmt der Aufhebung des Fussgängerstreifens Herrengasse 10 - Herrengasse 13 zu und beauftragt den Gemeindegemeinschafter den Entscheid an das AVT weiterzuleiten.

### **Ergänzungen zu den Erwägungen**

Freddy Kreuchi informiert den Gemeinderat, dass man bei der Begehung der Fussgängerstreifen mit dem Bundesamt für Unfallverhütung die Fussgängerstreifen beim Inseli, beim Pub und bei der Mühlegasse kritisch angeschaut habe. Der Bericht davon wird der Gemeindepräsident mit Mirco Reinhardt besprechen und anschliessend in die Infrastrukturkommission geben. Weiter hält Freddy Kreuchi fest, dass es angezeigt sei, sich an die Empfehlung des BfU zu halten, welche sage, dass dieser Fussgängerstreifen sehr gefährlich sei.

### **Wortmeldungen**

Fabian Spring fragt, ob die Entscheidungskompetenz beim Gemeinderat liege und der Fussgängerstreifen bestehen bleiben würde, sollte sich der Gemeinderat so entscheiden. Freddy Kreuchi bestätigt dies. Fabian Spring teilt mit, dass der Fussgängerstreifen bereits einmal verschoben wurde und auch der Fussgängerstreifen beim Kornhausplatz sehr gefährlich sei. Je nach Sonnenstand erkenne man dort nichts. Die Entfernung eines Fussgängerstreifens bedeute auch immer eine schnellere Durchfahrtsgeschwindigkeit. Freddy Kreuchi entgegnet, dass dies gemäss BfU nicht der Fall sei. Der Fussgängerstreifen sei zwar gemäss Fabian Spring gefährlich, jedoch wäre die Distanz zwischen den Fussgängerstreifen bei einer Aufhebung erheblich. Freddy Kreuchi entgegnet, dass so oder so die Tendenz zu beobachten sei, dass Personen die Strasse zwischen den Fussgängerstreifen überqueren.

René Zihler fährt täglich an diesem Fussgängerstreifen vorbei und habe bereits früher gesagt, dass man dort etwas unternehmen müsse. Er persönlich sei froh, wenn dieser aufgehoben werde und die Distanz zwischen den Fussgängerstreifen stelle für ihn auch kein Problem dar.

Der Gemeindepräsident teilt mit, dass auch betreffend die anderen Fussgängerstreifen Untersuchungen mit dem Bundesamt für Unfallverhütung getätigt wurden. Freddy Kreuchi erläutert daraufhin den Gemeinderatsmitgliedern kurz die Massnahmen bei den anderen gefährlichen Fussgängerstreifen. So sei bei der Mühlegasse eine Trottoirüberfahrt und beim Pub eine Lichtsignalanlage zu prüfen. Beim Inseli werde vorgeschlagen, dass alle Fussgängerstreifen aufgehoben werden würden. Dies kommt für Freddy Kreuchi nicht in Frage. Als Alternative werde vorgeschlagen, dass der vordere Fussgängerstreifen aufgehoben werde und der schräge Fussgängerstreifen nicht mehr schräg geführt werde.

**Beschluss**

**Der Gemeinderat stimmt der Aufhebung des Fussgängerstreifens Herrengasse 10 - Herrengasse 13 einstimmig zu und beauftragt den Gemeindeschreiber den Entscheid an das AVT weiterzuleiten.**

**Auftrag**

Nr	Wer	Tätigkeit	Erledigungstermin
1.	Gemeindeschreiber	Brief an AVT inkl. Gemeinderatsbeschluss	06.09.2023

**Traktandum 8 Digitalisierung an der Volksschule (G2129)**

Vorstellung technisches ICT-Konzept  
Information

Öffentlichkeit Einbezug der Öffentlichkeit

Registratur 10/00 SPIELGRUPPE, KINDERGARTEN, VOLKS- UND SONDERSCHULE - Allgemeines und Einzelnes

Geschäft 2129 **Digitalisierung an der Volksschule**

Beschluss 293

Das Traktandum wurde zurückgezogen und wird daher nicht behandelt.

**Traktandum 9 Delegationen (G1491)**

Information

Öffentlichkeit Einbezug der Öffentlichkeit

Registratur 18/14 GEMEINDEORGANISATION: BEAMTE, VERWALTUNGSLEITUNG, ANGESTELLTE - Vertreter der Einwohnergemeinde

Geschäft 1491 **Delegationen**

Beschluss 294

Es sind folgende Delegationen eingegangen:

- 13. September 2023, 14:00 Uhr, Suppentag der reformierten Kirchgemeinde, übernommen durch Max Bühler
- 3. November 2023, Eggenschwiler Transporte AG, jeder Gemeinderat wurde eingeladen

---

<b>Traktandum</b>	<b>10 Mitteilungen Ressortleiter (G1489)</b> Information
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/05 STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat
Geschäft	1489 <b>Mitteilungen Ressortleiter</b>
Beschluss	295

---

René Zihler teilt mit, dass am 17. September 2023 der Empfang der Young Harmonists stattfindet, welcher aktuell organisiert wird. Der Gemeinderat wird durch die Vize-Gemeindepräsidentin und den Ressortleiter Kultur, Sport und Freizeit vertreten.

Fabian Spring informiert über folgende Themen:

- Der Pavillon der Kreisschule Thal wurde eröffnet und eine kleine Eröffnungsfeier hat ebenfalls stattgefunden. Gemeinsam mit dem Gemeindepräsidenten spricht Fabian Spring ein grosses Lob an die Handwerker und die Bauverwaltung aus.
- Ebenso wurde der Kindergarten Mühlefeld wiedereröffnet. Auch hier wird ein grosser Dank an die Bauverwaltung und die Schule ausgerichtet.
- Bei der Sanierung des Schulhaus Inseli sei Blei in der Fassade entdeckt worden. Da Blei besonderen Entsorgungsvorschriften unterliege, fallen Mehrkosten in der ungefähren Höhe von CHF 70'000.00 an. Durch den Zusatzaufwand ist die Sanierung etwas ins Stocken geraten. Freddy Kreuchi ergänzt, dass ein Nachtragskredit nicht notwendig sei, da die Kosten im Kredit seien.

Freddy Kreuchi informiert über folgende Themen:

- Am 2. September 2023 findet der Tag der offenen Tür mit der Feuerwehrhauptübung statt. Er erwarte die Teilnahme des gesamten Gemeinderats.
- An der Klausursitzung vom 7. September 2023 werden die Ergebnisse der Vernehmlassung für die Gemeindeordnung vorgestellt.
- Im Anschluss an die Gemeindeversammlung hat Freddy Kreuchi einen Brief eines Einwohners erhalten, welcher sich für sein Verhalten entschuldigte, was der Gemeindepräsident sehr schätzte.

---

<b>Traktandum</b>	<b>11 Mitteilungen Verschiedenes (G1490)</b> Information
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/05 STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat
Geschäft	1490 <b>Mitteilungen Verschiedenes</b>
Beschluss	296

---

Max Bühler informiert den Gemeinderat, dass die Anträge an Max Bühler mit CC an Freddy Kreuchi versendet werden müssen.

## NAMENS DES GEMEINDERATES

[Das Original ist signiert]

Freddy Kreuchi  
Gemeindepräsident

[Das Original ist signiert]

Thomas Gygax  
Leiter Einwohnerdienste und Stv. Gemeindeschreiber

Gemäss § 29 Absatz 1 Gemeindegesetz (GG) vom 16. Februar 1992 (Stand 28. Juni 2022) und § 12 Absatz 2 Gemeindeordnung (GO) vom 1. Oktober 1996 (Stand 2. Februar 2021) wird das Protokoll an der folgenden Sitzung genehmigt.